

## Kulturforum Alte Post

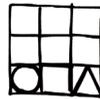
Neustrasse 28

41466 Neuss

**Kartenvorbestellung: 02131- 90 4122**

**oder [info@altepost.de](mailto:info@altepost.de)**

**[www.altepost.de](http://www.altepost.de)**



## Musikschule der Stadt Neuss

Brückstraße 1

41460 Neuss

02131/90 4040 oder 90 4041

[musikschule@stadt.neuss.de](mailto:musikschule@stadt.neuss.de)



## Wir über uns

Sowohl die Musikschule wie auch die Schule für Kunst und Theater (Kulturforum Alte Post) der Stadt Neuss bieten die Möglichkeit für junge Erwachsene zur vorberuflichen Orientierung. Seit 1995 arbeiten beide Institute im Bereich Musiktheater gemeinsam.

In Partnerschaft beider Institute konnten die musikalischen und theatralischen Nachwuchskräfte gebündelt werden, um gemeinsam Talente zu fördern, die es zum Musiktheater drängt. Hierzu gehören DarstellerInnen und MusikerInnen gleichermaßen.

Durch ein Casting, an dem sich Interessierte aus der gesamten Region um Neuss und weit darüber hinaus um eine der begehrten Rollen bewerben, wird die Ernsthaftigkeit der Bewerber auf eine harte Probe gestellt. Neben einem gesanglichen Teil wird auch das darstellerische und tänzerische Potential geprüft.

Begleitend zur Inszenierung erhalten die jungen Leute Schauspielunterricht, werden tänzerisch vorbereitet und in der Musikschule stimmbildnerisch betreut. Auch die Musiker erhalten neben ihrem normalen Instrumentalunterricht spezielle Förderung durch eine intensive Probenarbeit.

Viele junge Menschen haben den Weg zu den Neusser Musicals gefunden und konnten sich sogar für ein Hochschulstudium qualifizieren. Von den Ersten haben manche schon ihr Diplom und sind auf den Besetzungslisten deutschsprachiger Theater- und Musicalbühnen zu finden.

**[www.neusser-musicalwochen.de](http://www.neusser-musicalwochen.de)**

# Musical and More

**Januar bis März 2019**  
**Kulturforum Alte Post**  
**Kartenvorbestellung: 02131- 90 41 22**  
**oder [info@altepost.de](mailto:info@altepost.de)**

Herausgebertext:  
Stadt Neuss, der Bürgermeister,  
Kulturforum Alte Post  
Redaktion: Hans Ehnen Köffers  
Entwurf: Claudia Ehrentraut



## Alen Hodzovic Back in Town - Songs und mehr

**Freitag, 25.01.2019, 20 Uhr**

Eintritt: 14,- Euro/ erm. 10,- Euro/  
Schüler Alte Post/Musikschulcard: 5,- Euro

Begleitet von Nikolai Orloff am Klavier, geht Alen Hodzovic auf eine nostalgische Musical-Städte-Reise gespickt mit Anekdoten und Songs einiger seiner liebsten Theater- und Chansonkomponisten: Kurt Weill, Leonard Bernstein, Marc Blitzstein, William Bolcom, Stephen Sondheim und Rodgers & Hammerstein – und die haben alle mehr miteinander zu tun, als man glaubt.

Alen Hodzovic, zufällig geboren in Wuppertal, eigentlich aufgewachsen in Erkrath bei Düsseldorf, flog als Kind aus dem Schulchor, ließ sich davon nicht beirren, schnupperte nach dem Abitur erste Bühnenluft 1997 bei den Neusser Musicalwochen, bestand die Aufnahmeprüfung an der Theaterakademie August Everding in München – und lernte hier aus seiner Leidenschaft einen Beruf zu machen.

Stationen seines Lebenswegs als Schauspieler, Sänger und Musicaldarsteller waren nach Neuss und München u.a. Wien, Stuttgart, London und New York, wo er 2009 beim internationalen Lotte Lenya Gesangswettbewerb der Kurt Weill Foundation als erster Deutscher den 1. Preis errang. Heute lebt er in Berlin.

Wir freuen uns, ihn mit seinem Soloprogramm wieder einmal in Neuss zu haben.



## Wiederaufnahme Billboard

Ein Musical über schillernde Werbeplakate, heiße Weihnachtsfeiern, schwingende Petticoats, verbotene Affären und die 60er Jahre.

**Do., 07.02. 20 Uhr, Sa., 09.02., 20 Uhr,  
So., 10.02., 19 Uhr, Do., 14.02., 20 Uhr,  
Fr., 15.02., 20 Uhr, Sa., 16.02., 20 Uhr**

Eintritt: 14,- Euro/ erm. 10 Euro/  
Schüler Alte Post/Musikschul-Card: 5,- Euro



Nach dem großen Erfolg wieder auf der Bühne zu sehen! Die junge Sekretärin Nancy nimmt ihren ersten Job bei der renommierten New Yorker Werbeagentur „Horner und Johnson“ an. Dort lernt sie den talentierten Werbetexter Jimmy kennen. Beide sind zunächst begeistert und entdecken eine Welt der schnellen Autos, teuren Whiskeys, toughen Geschäftsmänner und schönen Frauen – Hier werden Träume wahr gemacht! Doch bald zeigt sich, dass die so glanzvolle Werbebranche auch ihre Schattenseiten hat und Nancy und Jimmy werden in einen Strudel aus Intrigen, Lügen und Vorurteilen hineingezogen. Musik: Edwin Schulz, Bühne: Holger Hönings, Choreographie: Stefanie Lenz, Kostüme: Marliese Rösgen, Aufnahmen: Amadeus Sektas, Grafiken: Stéphanie Koglin-Bühnsack, Alin Ivan, Lisa Stapelfeldt, Sven Tillmann, Text: Karima Rösgen, Dennis Palmen. Technik: Clemens Hörlbacher  
Regie: Karima Rösgen

Mit: Franka von Werden, Matthias Koglin, Edwin Schulz, Stefanie Lenz, Leo Kammer, Hedi Leonhardt, Holger Hönings, Amadeus Sektas, Dennis Palmen, Karima Rösgen

Ein Gastspiel des Looters e.V.

[billboard.thelooters.de](http://billboard.thelooters.de)

[www.thelooters.de](http://www.thelooters.de)

[facebook.com/thelooters](https://facebook.com/thelooters)

Das Team arbeitet inzwischen auf Hochtouren an Komposition und Text der neuen Produktion der Neusser Musicalwochen: „Alice im Wunderland“. Uraufführung im September auf der Globe-Bühne!

## Sie und Ich Tanztheater von und mit Tanja Emmerich

**Sa., 23.02., 20 Uhr und 24.02., 19 Uhr**

Eintritt: 14,-/ 8,- (Erm.)/  
Schüler\*innen Alte Post: 5,- Euro

Eine Tanz- und Theater Produktion über das Verlieren und Wiederfinden von dem, was ihr so unbedeutend Kindsein nennt.

„Sie und Ich geht der Frage nach, was geschieht, wenn aus einer starken Figur eine zweifelnde Persönlichkeit wird. Will sie dann noch erwachsen werden? Und gibt es überhaupt eine andere Option? Gezeigt wird eine assoziative Selbstfindung aus Tanz, Videoelementen, Musik und Schauspiel, die sich klug und akzentuiert baut und der Figur den Weg ins Leben öffnet.“ (der neusser, Marion Stuckstätte, Ausgabe Mai 2018)

Tanja Emmerich ist DIE Chorografin der Neusser Musicalwochen. Jesus Christ Superstar, Oliver, Fame oder High School-Musical ... sind nur die herausragendsten Produktionen, in denen sie Ihre choreographische Handschrift hinterlassen hat. Mit diesem Soloprogramm steht sie selber als Künstlerin auf der Bühne und genießt es, einmal nur sich selbst zeigen zu dürfen.

